

Terroranschlag: Ein Terroranschlag brachte 2 Brückenteile zum einstürzen! Der Täter ist auf der Flucht! → S. 2	Eigene Möbel: Das Havenborn-News HQ hat eigenes Mobiliar erhalten! Büros, Dachterrasse und vieles mehr! → S. 4	RAC-Leitung Rücktritt: Ein Mitglied, jeweils von der Co. Leitung sowie von der Leitung des RACs ist zurückgetreten. → S. 4
---	---	---

Nr. 011

Sonntag 09.12.2018

keine Sonderausgabe

Wir Suchen dich!

Die Havenborn-News sucht Nachwuchs. Sprichst du gern mit anderen Personen oder bist talentiert im Schreiben? **Dann melde dich** auf der Insel persönlich bei "Tom Towler" und absolviere ein praxisorientiertes Praktikum!

Infos für Interessenten!

- Wir hoffen Ihnen hat die letzte Ausgabe 010, also unsere Jubiläumsausgabe gefallen. Die Resonanz war großartig und wir freuen uns gewohnt für Sie weiter die Zeitung zu bringen!
- Als kleine Info, falls Sie bei uns Werbung schlafen wollen, ist es besser wenn Sie einfach "Tom Towler" im Staatsforum anschreiben, dort wird alles geklärt.

Gefährlicher LKW-Unfall an einer Tankstelle!

ZNA Tankstelle, 08.12.2018

Nur wenige Stunden vor Redaktionsschluss kam eine Rundnachricht der Polizei an die Bürger, dass die Tankstelle der ZNA derzeit voll gesperrt sei.

Die ersten Bilder des Eintreffens zeigten viele Einsatzkräfte, sowie ein umgekippter LKW mit Plane, direkt neben der Zapfsäule der Tankstelle. Der Geschädigte, *Herr Tim Schnell* und sein Bruder *Herr Max Schnell* waren mit dessen 2 LKW auf dem Weg zu einer Rohstoff-Verkaufhof. Tim Schnell hatte noch den Moment vor dem Crash im Kopf, er erzählte, dass er mit gemäßigter Geschwindigkeit auf der Landstraße fuhr, von der Autobahnabfahrt A100 kommend. Schließlich passierten Sie die 2 Ausfahrten der ZNA, und hier, so Tim Schnell: "sah ich nur noch einen LKW 20 oder 30 Meter vor mir und dann war alles Schwarz." Der Bruder, Max Schnell, fuhr nur wenige Meter hinter seinem Kollegen und sah den Zusammenstoß. Er hat geschildert, dass ein LKW, welcher wohl an der Unfalltankstelle tankte, einfach, ohne zu schauen, auf die Straße fuhr und Tim Schnell im vorderen LKW keine Möglichkeit hatte, den Unfall zu vermeiden. Der LKW wurde nach links geschleudert in Richtung der Tankstelle. Hier kommt der verunfallte LKW schließlich zum Stillstand, dies jedoch auf der Seite und in gefährlicher Nähe zur Zapfsäule. Sein Bruder hat sofort angehalten und hatte die Frontscheibe des LKW eingeschlagen, um seinen Kollegen aus dem Fahrzeug zu ziehen und zu bandagieren. Das Verwunderliche hierbei: Von den Unfallverursachern, keine Spur. Beide müssen sich wohl einfach vom Unfallort entfernt haben, ohne zu helfen. Nach diesen Fahrern wird bereits gesucht. Wenige Momente später traf der Rettungsdienst ein, die ZNA war glücklicherweise nur wenige Meter entfernt, somit konnte dem Herren schnell geholfen werden. Schließlich erreichten auch weitere Einsatzkräfte den Ort des Geschehens und sperrten das Tankstellengelände letztendlich komplett ab. Nach der medizinischen Versorgung des Opfers, wurde es in die ZNA verfrachtet. Der Unfall-LKW wurde vom RAC abgeschleppt, vor dem Abschleppvorgang wurde vom RAC noch einmal die Zapfsäule überprüft, denn aus dieser liefen bereits Flüssigkeiten aus und somit bestand Explosionsgefahr. Letztendlich wurde der LKW in das RAC HQ abgeschleppt und dem Geschädigten geht es laut eigener Aussage soweit wieder in Ordnung. Insgesamt waren teils 2 Polizisten, sowie 2 RACler und mindestens 5 Einheiten des Rettungsdienstes vor Ort gewesen.



vom RAC noch einmal die Zapfsäule überprüft, denn aus dieser liefen bereits Flüssigkeiten aus und somit bestand Explosionsgefahr. Letztendlich wurde der LKW in das RAC HQ abgeschleppt und dem Geschädigten geht es laut eigener Aussage soweit wieder in Ordnung. Insgesamt waren teils 2 Polizisten, sowie 2 RACler und mindestens 5 Einheiten des Rettungsdienstes vor Ort gewesen.

Fotos: Tom Towler
 Autor: Tom Towler

Terroranschlag auf A100 Bomben sprengten die Brücke der A100



Foto: Nico Yama

A100, 03.12.2018

Gegen 20 Uhr erschütterten Bomben die Brücke der A100. *Herr David Cayler (RAC)* war zu dem Zeitpunkt, wo es zu den Explosionen kam, in Freudenstedt. Er hörte gegen 20 Uhr 7-8 Explosionen, die die Brücke anschließend zum Einsturz brachten. Es gab Einige verletzte Personen, da zu dem Zeitpunkt der Explosionen Fahrzeuge die Brücke passierten. Die A100 war daraufhin bis zur darauffolgenden Sonnenwende gesperrt. Ungefähr 30 Minuten später stürzte auch ein Teil der A24 ein. Hierbei handelte es sich aber ausschließlich um ein Brückenteil, welches am Ende der Brücke war. Eine Befahrung Dieser war somit unter Umständen noch im Rahmen des Möglichen. Der RAC hatte daraufhin Serviceprobleme, da die Hauptverbindungsstrecken blockiert waren. Die Leitstelle hat Einheiten des RACs auf die nördliche und südliche Region der Insel aufgeteilt.

Um die A24 wurde eine Umleitung gemacht, die über die Gefängnisinsel führte. Diese Umleitung konnte man teilweise aber auch nicht nutzen, da es dort, so Herr Cayler, eine Schießerei gab. Auf die Frage, aus welchen Gründen es überhaupt zu dem Anschlag kam, konnte uns Herr Cayler leider nicht beantworten. Der Täter konnte ebenso auch nicht ausfindig gemacht werden.

Ob der Staat weitere Terroranschläge erwarten muss, weiß Niemand. Es wird darum auf erhöhte Vorsicht geboten.



Foto: Nico Yama (Bodycamaufnahme)

Azubericht | Autor: Nico Yama

SportWettenBude

! Große Aktion in Kooperation mit dem CC Autohaus !

Vom 5.12.18 bis einschließlich 15.12.18 erhaltet ihr durch jeden Erwerb eines Wettscheines im Wert von 20.000 Dollar ein Los gratis dazu, durch welches ihr am Ende der Aktion eine Dodge Viper gewinnen könnt. Der neue Besitzer wird am Sonntag, den 16.12.18 ab 19 Uhr MEZ unter allen Teilnehmer ausgelost.

Das Fahrzeug wird vom CC Autohaus gestellt. Eure Profis wenn es um Gebrauchtwagen geht. Dort erwarten euch faire Preise und eine erstklassige Beratung.

**Jetzt mitmachen!
Sportwagen gewinnen!**



Gesellschafter: Jo Bäumle, John Simmit, Sascha Smirnow, Jackson Teller

STECKBRIEF



Name: J. Monalski

Alter: 21

Wohnort: Keine Angabe

Familie: ledig

Hobbys: Fitness, Schwimmen, Sport

Fraktion: Polizei

Dienstgrad: Polizeihauptmeister

Wie auf die Insel gekommen?: Ist durch einen Freund auf die Insel aufmerksam geworden, schaute Sie sich an und blieb dementsprechend auf Havenborn

Warum dieser Beruf?: Ihn hat die Arbeit sehr interessiert, unter anderem aufgrund der Vielseitigkeit

Wie lange schon: 5 Monate

Sonderaufgaben: Zoll und Verkehrsüberwachung

Besonderer Einsatz: Als ein Waffentransport-Konvoi in Zusammenarbeit mit der Justiz erfolgte

Letzter Einsatz: Mussten als Unterstützung zu einem Kollegen

STECKBRIEF



Name: Dr. Lars Huber

Alter: 25

Wohnort: Östlich der Zentralbank

Familie: Ledig

Fraktion: Rettungsdienst

Dienstgrad: Ausbilder

Wie auf die Insel gekommen?: Ist gern und oft gereist, Havenborn hat Ihm gefallen und er ist geblieben.

Warum dieser Beruf?: An Autos schrauben oder viel mit Kriminalität zu tun haben wollte er nicht.

Wie lange schon: 1 Jahr & 2 Monate

Sonderaufgaben: Das Ausbilden von Personal

Besonderer Einsatz: Als auf der A100 eine 700m lange Ölspur war, er und sein Kollege sind diese Strecke dann abgelaufen, er hat das Bindemittel aufgetragen, sein Kollege ist mit dem Besen hinterher.

Letzter Einsatz: Busunfall, der Verunfallte wurde in die ZNA gebracht und behandelt.

RAC Leitung & Co. Leitung RÜCKTRITT

RAC Leitung & Co. Leitung treten aus dem Amt!

Ein Mitglied der RAC Co. Leitung hat am 02.12.2018 dessen Amt verlassen, kurz darauf sogar noch die RAC Leitung dazu. Zum Verständnis: Im RAC gibt es 2 Personen, welche zur RAC Leitung gehören, und 2 Personen, die die Co. Leitung sind, bedeutet: 4 Leitungsmitglieder des RAC. Nun gibt es nur noch 1 RAC Leitung, sowie 1 RAC Co. Leitung, denn am genannten Datum hat *Herr G.* der Co. Leitung dieses Amt verlassen, Gründe seien wohl private Angelegenheiten gewesen. Doch nur kurze Zeit später tritt auch der Leiter des

RAC, *Herr L.*, zurück. Auch hier seien die Gründe gleich zu belegen. Aufgrund dessen, dass nun 2 von 4 Leitungsmitglieder fehlen, muss demnächst jeweils eine neue Person das Amt betreten. Wer das sein wird, ist nicht bekannt. Zudem wird zum heutigen Tag, den 09.12.2018, eine Sonderbesprechung beim RAC stattfinden, diese findet vermutlich aufgrund der beschriebenen, derzeit temporären, Personallage beim RAC statt. Wir halten Sie bei weiteren Geschehnissen auf dem Laufenden.

Grafik: Tom Towler
Autor: Tom Towler

Wir haben neue Möbel in unserem HQ!

Eine große LKW-Ladung mit neuen Möbeln ist am Havenborn-News HQ eingetroffen!

Havenborn-News HQ, 08.12.2018, 11 Uhr

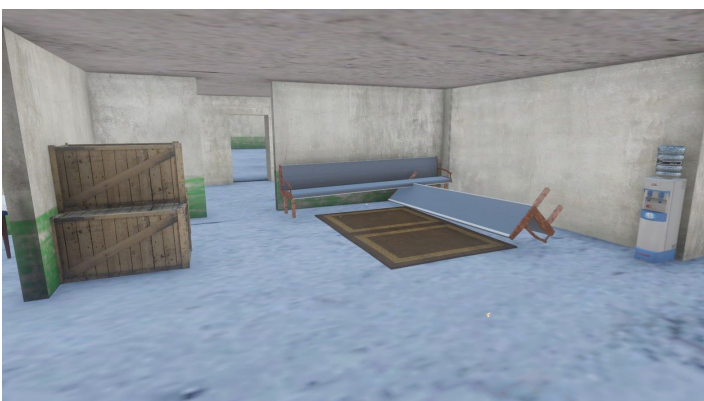
Am genannten Datum kam eine große LKW-Ladung mit neuen Möbeln für das Havenborn-News HQ. Die Möbel wurden für einige, tolle, neue Einrichtungen benötigt. Damit Sie, liebe Leser, bestens über das neue Mobiliar bescheid wissen, führen wir Sie kurzerhand durch das neue HQ!

Schon im Eingang fällt einem Einiges auf!

Der kahle, lange Flur wurde schöner eingerichtet, dies geschah mit einem kleinen Teppich direkt am Eingang und mehreren Bildern an der Wand.



Weiter geht es im Eingangsbereich. Hier haben nun 2 Bänke Ihren Platz gefunden, sowie ein Wasserspender und ein paar Kisten, wo verschiedene, redaktionelle Dokumente Ihren Platz finden.



Auch die Mitarbeiter haben Neues, geht man nun links in einen vorher komplett leeren Raum, so erwarten einen nun 2 voll eingerichtete Büros mit PC, Druckern, und Stühlen für Kunden.



Zudem haben wir nun eine super gemütliche Dachterrasse mit Stühlen, einem Lagerfeuer und einer Überdachung erhalten.



Zudem stehen nun in unsere Fahrzeuggarage noch ein paar Werkzeuge und andere Geräte, um durchaus kleinere Angelegenheiten selber zu reparieren.

Das gesamte Havenborn-News Team bedankt sich bei denen, die bei der Einrichtung mitgeholfen haben und eingerichtet haben, es hat unser HQ um Einiges ansprechender gemacht und auch Kundengespräche werden nun um Einiges angenehmer sein!

Fotos: Tom Towler
Autor: Tom Towler

Augen zu und durch!

Zentral Flughafen ,04.12.2018

Am Abend veranstaltete *Herr Gin Block* ein Buggy Rennen. Um 20.15 trafen sich alle Teilnehmer am Zentralflughafen um sich für das Rennen anzumelden. Dort wurde Ihnen ein Buggy zur Verfügung gestellt. Es nahmen 16 Teilnehmer teil. Das Rennen enthielt zwei Runden. In der ersten Runde fuhren die Teilnehmer vom Zentralflughafen bis zum Diamantschleifer. In der zweiten Runde mussten die Teilnehmer zudem Aufgaben erfüllen.



Herr Andrej Makarov erzählt uns vor dem Rennen: Ich will an "Richter" vorbei fahren.

Die erste Runde startete 20.30 und alle fuhren eine Aufwärm-Runde um den Zentralflughafen.

Am Zielort trafen die Teilnehmer nah anliegend hintereinander an. Als erstes erreichte *Herr Adien Shaw* (Mitte Bild) das Ziel, dicht gefolgt von *Herr Wolfi Schuldman* (Rechts vom Bild) und als dritter *Herr James Richter* (Links vom Bild).



In der zweiten Runde mussten die Teilnehmer zum Ölfeld, zum Kartoffelfeld und ein Geschenk abholen. Wenn sie alle drei Sachen zusammen haben, mussten sie zur Ziellinie, diese befand sich bei Weeswark. James Richter (Mitte Bild) überrollte als erstes die Ziellinie und hatte alle drei Gegenstände bei sich, dicht gefolgt von Andrej Makarov (rechts auf dem Bild) und als dritter Sebastian Gruter (links auf dem Bild)

Fotos: Antonia Weimar
Azubibericht | Autor: Antonia Weimar

Alle Angaben ohne Gewähr!

(Vor Allem bei Einzelinterviews gilt immer: Die Aussagen, und somit der Bericht basieren grundlegend auf den Aussagen des Interviewten!)

HIER könnte IHRE Werbung stehen!

Wollen Sie werben für Ihr Gewerbe, Gang oder Fraktion? Dann können Sie es hier tun! Ganz einfach [hier](#) drauf Klicken und Sie kommen zu unserem Formular, das Sie nur ausfüllen müssen. Sollten Sie nicht ganz mit dem Preis einverstanden sind, können Sie sich im Staatsforum mit dem Havenborn-news Team besprechen. Der Ansprechpartner wäre 'Tom Towler'.

Wir freuen uns auf Sie!

Danke an alle, die für uns spenden!

Spender dieser Woche:

-

In Kooperation mit

